

Wie wird die Kapsel ausgeschieden - und werde ich das bemerken?

Die Kapsel ist zur Einmalanwendung gedacht. Sie wird durch die natürlichen Darmbewegungen nach außen transportiert und verlässt den Körper auf natürlichem Weg, ohne dass Sie es bemerken.

Welche Komplikationen können bei der Kapsel-Endoskopie auftreten?

Wenn der Arzt, der die Untersuchung durchführt, mit diesem Verfahren vertraut ist und über ausreichend Erfahrung verfügt, sind Komplikationen äußerst selten. Ein mögliches Risiko liegt darin, dass die Kapsel nicht ausgeschieden wird.

Falls es nach der Untersuchung zu folgenden Beschwerden kommt, setzen Sie sich daher bitte umgehend mit dem Arzt in Verbindung:

- Fieber
- Schluckbeschwerden
- Zunehmender Brustschmerz
- Zunehmende Bauchschmerzen

Wir beraten Sie gerne, ob eine Untersuchung bei Ihnen sinnvoll und angezeigt ist.

Bei der Kapsel-Endoskopie handelt es sich (noch) nicht um eine von den Krankenkassen anerkannte Untersuchung. Deshalb haben Sie keinen Erstattungsanspruch gegenüber Dritten (z.B. Krankenkasse, Krankenversicherung, Beihilfestellen, Berufsgenossenschaften). Wir stellen jedoch für Sie einen Kostenübernahmeantrag bei Ihrer Krankenkasse. Im Fall einer Ablehnung müssten Sie für die Kosten selbst aufkommen.

Von privaten Krankenversicherungen wird die Untersuchung in der Regel übernommen.

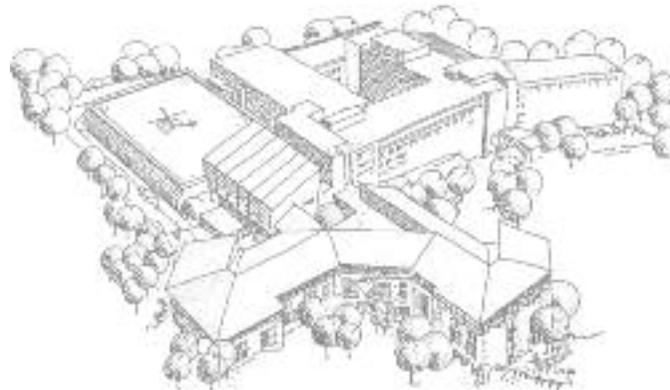
Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Klinikum Traunstein

Gastroenterologische Abteilung
Chefarzt Dr. Anton Kreuzmayr
Cuno - Niggel -Strasse 3
83278 Traunstein

Telefon: 0861/ 705 - 1261 (Sekretariat)
0861/ 705 - 1271 (Endoskopieabteilung)
außerhalb der Dienstzeiten - diensthabender Gastroenterologe: 0861/ 705-0

E-Mail: gastro@klinikum-traunstein.de
Web: www.klinikum-traunstein.de



Klinikum Traunstein



Klinikum Traunstein

Die Kapsel- Endoskopie

Information für Patienten, und Angehörige



Wozu dient die Kapsel-Endoskopie?

Ungeklärte Bauchbeschwerden und andere Symptome können durch organische Ursachen im Dünndarm bedingt sein. Oft lassen sich die Ursachen der Beschwerden wie wiederkehrende Bauchschmerzen, ständige Durchfälle, Gewichtsverlust oder auch Blutarmut nicht mit den gängigen Methoden ermitteln und bleiben daher über längere Zeit bestehen und ungeklärt.

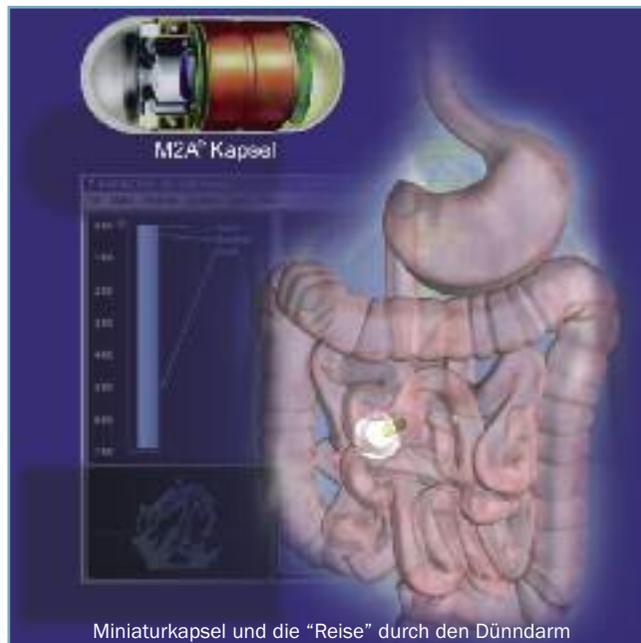
Zwar kann der Arzt mit einem herkömmlichen Endoskop von einer Seite her einen Blick in den Magen und Zwölffingerdarm und von der anderen Seite her in den Dickdarm werfen. Beim längsten Darmabschnitt, dem Dünndarm, ist jedoch aus anatomischen Gründen diese direkte Betrachtung nur zu einem kleinen Anteil mit den üblichen Schlauch-Endoskopen möglich. Hier kommt die Kapsel-Endoskopie zum Einsatz.

Eine wichtige Rolle kann diese Untersuchung bei Patienten mit bestimmten chronischen Magen-Darm-Krankheiten spielen, bei denen beurteilt werden muss, in welchem Grad der Dünndarm mitbetroffen ist. Auch die Rückbildung krankhafter Veränderungen bei erfolgreicher Behandlung lässt sich mit der Kapsel-Endoskopie kontrollieren.

Was ist die Kapsel-Endoskopie?

Die Kapsel-Endoskopie ist ein Verfahren, mit dem sich Bilder aus dem Inneren des Dünndarms aufnehmen lassen. Der Arzt kann sich mit Hilfe der Kapsel-Endoskopie von der Beschaffenheit aller drei Dünndarmabschnitte - Zwölffingerdarm, Jejunum (Leerdarm) und Ileum (Krummdarm) - ein Bild machen und bestimmte Krankheiten im Dünndarm nachweisen und ausschließen.

Dazu schluckt der Patient ein Endoskop in der Größe einer Vitaminpille, das über eine Lichtquelle und eine Videokamera verfügt. Während der anschließenden Passage von Magen und Darm zeichnet diese Kamera Bilder aus dem Körperinneren auf und überträgt sie an einen Datenrekorder, den Sie während der Untersuchung an einem Gürtel bei sich tragen. Am Ende der Untersuchung kann der Arzt die aufgenommenen Bilder auf einem Bildschirm betrachten und auswerten.



Wie kann ich mich auf die Untersuchung vorbereiten?

Da sich Magen und Darm am besten beurteilen lassen, wenn kein Speisebrei die Sicht trübt, sind Abführmaßnahmen wichtig. Die genauen Anweisungen für die Vorbereitung der Untersuchung gibt Ihnen der Arzt.

Bei Medikamenten, die Sie regelmäßig einnehmen, müssen Sie eventuell den Einnahmezeitpunkt verlegen. Auch diesen bespricht mit Ihnen der Arzt. Weisen Sie in auch darauf hin, falls Sie

- einen Herzschrittmacher haben,
 - früher schon einmal im Bauchraum operiert wurden
- oder
- Schluckstörungen haben.

Was erwartet mich bei der Kapsel-Endoskopie?

Zur Vorbereitung werden zunächst Sensorenfelder mit Klebetaschen auf der Bauchhaut angebracht und der Gürtel mit dem Datenrekor-

der angelegt. Dann wird das Kapsel-Endoskop eingenommen. Während es von den Eigenbewegungen des Magen-Darm-Trakts durch diesen transportiert wird, nimmt die eingebaute Kamera Bilder auf, die ständig auf den Datenrekorder übertragen werden. Nach etwa acht Stunden wird der Datenrekorder entfernt. Etwas essen dürfen Sie schon früher, nämlich vier Stunden nachdem Sie das Kapsel-Endoskop geschluckt haben, es sei denn Ihr Arzt sagt Ihnen ausdrücklich etwas Anderes. Die Passage der Kapsel verursacht keinerlei Beschwerden, die Patienten empfinden die Untersuchung meist als bequem und nicht störend.

Was geschieht nach der Kapsel-Endoskopie?

Sie gehen während der gesamten Untersuchung Ihren normalen Aktivitäten nach. Zum vorgegebenen Zeitpunkt melden Sie sich bitte wieder in der Klinik und geben den Datenrekorder und die Sensoren zurück. Der Arzt kann jetzt die Bilder, die während der Magen-Darm-Passage entstanden sind, auf einen speziellen Computer überspielen und dort auswerten. Solange die Kapsel im Körper ist, dürfen Sie keine Kernspintomographie durchführen lassen. Sie sollten sich während dieser Zeit auch nicht in der Nähe eines Kernspintomographen oder vor Geräten in der Röntgenpraxis aufhalten.

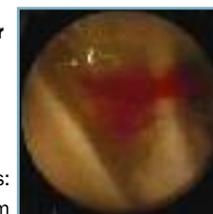
Wie erfahre ich die Untersuchungsergebnisse?

Nachdem Sie dem Arzt alle Geräte zurückgegeben haben, überspielt er die Informationen aus dem Datenrekorder. Er sieht jetzt auf seinem Monitor eine naturgetreue, farbige Darstellung der inneren Dünndarmwand. Sobald er die Bilder gesehen und ausgewertet hat, wird er sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um die Ergebnisse zu besprechen.



Aufnahmen mit der Kapsel:

links: Darmzotten



rechts:
Blutung im Dünndarm